

Über Hecken und Busch

IM KLEINEN DÖRFCHEN KERLINGEN AUF DEM SAARGAU LEBTE VOR VIELEN JAHREN EIN BAUER MIT SEINER FRAU.



SEIT GERALIMER ZEIT HATTE ER DEN VERDACHT, SEINE GATTIN SEI EINE HEXE.



EINMAL, ES WAR EIN 30. APRIL, MERKTE DER BAUER, WIE SEINE FRAU KURZ VOR MITTERNACHT AUFSTAND, ...



... SICH EINEN BESEN NAHM UND DAS HAUS VERLIESS.



DANN STELLTE SIE SICH IN DEN HOF UND SAGTE DIE WORTE:

HUSCH, HUSCH! ÜBER HECKEN UND BUSCH!



UND SCHON RAUSCHTE SIE AUF IHREM BESEN DAVON.



DER BAUER GLAUBTE, ER TRÄUME NOCH. DANN ABER NAHM ER SICH EBENFALLS EINEN BESEN, STELLTE SICH IN POSITION UND VERSUCHTE, SICH AN DIE ZAUBERFORMEL ZU ERINNERN. NOCH HALB SCHLAF-TRUNKEN UNTERLIEF IHM JEDOCH EIN KLEINER, ABER ENTSCHEIDENDER FEHLER:

HUSCH, HUSCH! DURCH HECKEN UND BUSCH!



DA RISS ES IHN PLÖTZLICH QUERFELDEN DURCH HECKEN UND BÜSCHE, DASS DIE FETZEN FLOGEN.



!!



SCHWER MITGENOMMEN LANDETE ER SCHLIESSLICH AUF EINEM FELD NAHE DER KERLINGER BANNHECKE. DORT TANZTEN DIE HEXEN DER UMGEBUNG WILD UM EIN GROSSES FEUER HERUM.

!?



UNTER IHNEN ERKANNT ER AUCH SEINE FRAU.

DA DREHTE SICH DER GESCHLINDENE BAUER AUF DER FERSE UM, LIEF SCHNURSTRACKS WIEDER NACH HAUSE UND VERKROCH SICH UNTER SEINER BETTDECKE.



SPÄTER WUSSTE ER NICHT MEHR, OB DIES ALLES NUR EIN BÖSER TRAUM GEWESEN WAR. UM ES SICH NICHT VIELLEICHT MIT EINER RICHTIGEN HEXE ZU VERSCHERZEN, WURDE ER VON DIESEM TAGE AN SEHR KLEINLÄUTIG GEGENÜBER SEINER GATTIN UND WIDERSPRACH IHR NUR NOCH SELTEN.



BITTE MEINE LIEBE!

108